

Zeller: Ein Leben für die Formel 3

Die Formel 3 hat Jo Zeller im Griff. Als Fahrer ist er 13-facher Schweizer Meister. Als Teamchef engagiert er sich mit Sohn Sandro in der F3 Europameisterschaft.

Die Formel 3 durchlebt schwierige Zeiten. Die Anzahl der Formel-Serien ist verwirrend gross.

Zudem hat die F3 den Ruf, eine der technisch besonders ausgereizten und teuren Serien zu sein. Trotz-

dem: Die Formel 3 ist ein beliebtes Sprungbrett für Nachwuchspiloten. Vettel, Rosberg, Buemi, Kubica und Sutil waren in der Formel 3. Die aktuellen Formel 1-Piloten Di Resta, Hamilton, Grosjean und Hülkenberg gewannen die F3 Euroserie. Und Alguersuari, Ricciardo und Vergne siegten im britischen F3-Championat. In ihrer 10. Saison wird die Euroserie (im Rahmen der DTM) durch einen FIA-EM-Status aufgewertet und erhält zusätzliche Veranstaltungen (Pau, Brands Hatch und Spa). Zur Zeit

Vergangenheit wollen wir die komplette Europameisterschaft bestreiten. Der 21-jährige Italiener Andrea Roda aus Como wird einen neuen Dallara-Mercedes pilotieren, mein Sohn Sandro verfügt über ein Vorjahresauto. Erste Testfahrten in Valencia verliefen zufriedenstellend.» Für Sandro Zeller (20) wird 2012 ein toller Karriereschritt. 2011 gewann er im Team seines Vaters den Austria F3 Cup. Vorher sammelte er F3-Erfahrungen im ATS Formel 3-Cup und in der Formel Lista.



Sandro Zeller in den Fussstapfen seines Vaters Jo Zeller.

Kart Rennsport zum Anfassen

Rundstreckenrennen in der Schweiz sind ein seltenes Vergnügen. Action am laufenden Band bieten Kartrennen. Zum Beispiel in Wohlen (AG) beim ROK Cup am 9. April.

Kart-Sport ist der perfekte Einstieg in den Rennsport, ein optimales Training und ein Riesenspass. Selbst

ein Michael Schumacher und andere Formel 1-Piloten klettern regelmässig ins Kart. In der Schweiz gibt es



Der ROK Cup in Wohlen verspricht auch 2012 viel Action.

die offizielle Schweizer Meisterschaft von Auto Sport Schweiz, die Rotax Max Challenge, die Tropheo Vega

und den ROK Cup. In allen Meisterschaften wird in unterschiedlichen Altersklassen und Kategorien gefahren. Bei der offenen Saisonöffnung in Wohlen siegten Dario Santoro (DD2), Pascal Posch (Senior), Max Säuberli (Master), Damian Vogel (KZ2), Yanick Jäger (Junior), Fabian Hochstrasser (Club), Fabio D'Apuleo (Mini) sowie Elias Peter (Micro). Am 9. April startet der ROK Cup in Wohlen in die Saison.

www.rokcup.ch
www.karting.ch

Le-Mans-Sieg von Fässler

«Die Schweizer in Le Mans 2011» lässt den Gesamtsieg von Marcel Fässler erstmals auch in deutscher Sprache Revue passieren.

«Les Suisse au Mans» würdigt die Leistungen der Schweizer Piloten beim 24 Stunden von Le Mans seit 2007. Den historischen Gesamtsieg von Marcel Fässler im Audi R18 TDI nahmen die Autoren Christian Borel, Mario Luini, Gérard Vallat, sowie Benoit und Jean-Marie Wyder zum Anlass, ihr Jahrbuch erstmals auch in deutscher Sprache zu bringen. Zum Geschehen der Saison 2011

kommen in Dekaden zusammengefasste Rückblenden früherer Le-Mans-Erfolge von Schweizern. Ein gelungenes Werk für echte Fans.

www.lessuissesaumans.ch

«Die Schweizer in Le Mans 2011», 256 Seiten, über 620 Fotos, Preis 99 Franken (plus Porto), erhältlich im Buchhandel (ISBN: 978-2-8399-0973-0) oder direkt unter jmwyder@hotmail.com.



Bild: sl

Jetzt auch in Deutsch: «Die Schweizer in Le Mans 2011».

SEIN LANGZEIT-TUNING?
PARTNER, AUF DIE ER SICH
IMMER VERLASSEN KANN.



Sebastian Buemi, Formel 1-Rennfahrer

WAS MEINEN SIE, WIESO
SCHWÖRT ER AUF UNS?

www.motorex.com

